

Kurzbeschreibung **der Justizvollzugsanstalt Kempten**

(Stand: 01.01.2020)

1. HISTORISCHE ENTWICKLUNG

Nachdem die seit 1856 bestehende und mitten in der Altstadt gelegene alte Justizvollzugsanstalt Kempten nur noch bedingt den Anforderungen eines modernen Strafvollzugs genügte, wurde im Herbst 2003 nach rund 4 ½ -jähriger Bauzeit eine neue Justizvollzugsanstalt in Betrieb genommen.

Am nordöstlichen Ortsrand, nördlich der Bundesstraße 12 und westlich der Bundesautobahn 7 gelegen, entstand auf 4,47 ha eine moderne, in übersichtliche Wohneinheiten unterteilte Anstalt mit rund 3.000 m² Arbeits- bzw. Lagerflächen.

Mit Verlagerung der Hauptverwaltung von Memmingen nach Kempten wurde die Anstalt ab 1. Oktober 2003 Hauptsitz der beiden Behörden.

2. ZUSTÄNDIGKEIT DER ANSTALT

Die Anstalt ist zuständig für den Vollzug von

a) **Untersuchungshaft** für den Landgerichtsbezirk Kempten

b) **Freiheitsstrafen im Erstvollzug**

 // bis zu 3 Jahren für die Amtsgerichtsbezirke Kempten, Lindau und Sonthofen

 // von über 18 Monaten bis zu 3 Jahren für den Amtsgerichtsbezirk Kaufbeuren

 // von über 6 Monaten bis zu 3 Jahren für den Landgerichtsbezirk Memmingen

c) **Freiheitsstrafen im Regelvollzug**

 // von über 6 Monaten bis zu 2 Jahren für den Amtsgerichtsbezirk Memmingen,
 bis zu 3 Jahren für den Landgerichtsbezirk Kempten

 // von über 1 Jahr bis zu 2 Jahren für die Amtsgerichtsbezirke Günzburg und
 Neu-Ulm

Es sind ausschließlich Männer untergebracht.

3. ÄUßERE HAFTBEDINGUNGEN

a) Belegungsfähigkeit

338 Inhaftierte können in 272 Einzelhafträumen sowie 22 Hafträumen mit drei Plätzen untergebracht werden.

b) Tatsächliche Belegung

Am 31. Dezember 2019 befanden sich 314 Gefangene in der Anstalt.

Die Durchschnittsbelegung im Jahr 2019 betrug 325 Gefangene.

4. VOLLZUGSGESTALTUNG

a) Allgemeine Vollzugsgestaltung und besondere Behandlungsformen

Die Gefangenen sind in überschaubaren Abteilungen mit jeweils ca. 28 Gefangenen untergebracht.

Hilfen zur Resozialisierung und Wiedereingliederung der Gefangenen leisten die Fachdienste der Anstalt sowie externe Mitarbeiter und ehrenamtliche Betreuer.

b) Arbeit

Die Beschäftigung der Gefangenen erfolgt überwiegend in Unternehmerbetrieben, am Stichtag waren eingesetzt:

- 3 Gefangene bei der Montage und Verpackung von Geschenkartikeln
- 18 Gefangene in der Montage und Verpackung von Gartengeräten
- 43 Gefangene bei der Montage von Kabeltrommeln
- 5 Gefangene im freien Beschäftigungsverhältnis
- 6 Gefangene als Freigänger bei diversen externen Firmen
- 39 Gefangene bei der Fertigung von Haarklammern

Für Arbeiten für die eigene Verwaltung waren am Stichtag 42 Gefangene eingesetzt, davon

- 10 Gefangene in der Anstaltsküche,
- 9 Gefangene in der Anstaltswäscherei
- 1 Gefangener im Baubetrieb
- 2 Gefangene in der Effektenkammer
- 1 Gefangener in der Anstaltsbücherei
- 4 Gefangene im Reinigungskommando
- 15 Gefangene als Hausarbeiter

c) Schulische und berufliche Aus- und Fortbildung

Die Justizvollzugsanstalt verfügt über einen Anstaltslehrer.

Für geeignete Gefangene besteht die Möglichkeit, die

- Allgemeinbildenden Kurse,
- Deutsch- und Integrationskurse,
- Gabelstaplerlehrgänge,
- Berufliche Qualifizierung im Lagerwesen mit Nachholung des Mittelschulabschlusses,
- Vorbereitung zum Teil I der Abschlussprüfung zum Fachpraktiker Hauswirtschaft (AELF) + modulare Qualifizierung zur Fachkraft im Gastgewerbe (IHK) [Dienstleistungsassistent]
- Vorbereitung auf Teil II der Abschlussprüfung zum Fachpraktiker Hauswirtschaft

zu besuchen / zu absolvieren.

Im Einzelfall werden Maßnahmen zur Berufsausbildung und beruflichen Fortbildung im Wege des Freigangs ermöglicht.

5. PERSONALVERHÄLTNISSE

a) Anstaltsleitung

2 Bedienstete

b) Verwaltungsdienst

23 Bedienstete

c) Sonderdienste

8 Bedienstete

d) allgemeiner Vollzugsdienst und Krankenpflegedienst

104 Bedienstete

e) Werkdienst

1 Bediensteter

6. NAMEN DER PARLAMENTARISCHEN ANSTALTSBEIRÄTE

Vorsitzender Landtagsabgeordneter Eric Beißwenger (CSU)

Stellv. Vorsitzender Landtagsabgeordneter Thomas Gehring (B90/Grüne)